

Stadt-Theater in Düsseldorf.



Heute Dienstag den 1. Januar 1856:

1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Wegen Heiserkeit des Herrn Mosewius kann die angekündigte Vorstellung: „Die Bummel von Berlin“ nicht gegeben werden. Dafür:

Gruß zum neuen Jahr,

gesprochen von Herrn Giers.

Hierauf:

Muttersegen,

oder:

Die neue Fanchon.

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten nach dem Französischen des G. Lemoine, von W. Friedrich. Musik von Schäffer.

Personen:

Die Marquise von Sivry	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Veronelli.
Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder	—	—	—	—	—	—	—	G. Meisinger.
André	—	—	—	—	—	—	—	Herr v. Karger.
Das Fräulein von Elbée	—	—	—	—	—	—	—	Fräul. Eberhardt.
Loustalot, Pachter	—	—	—	—	—	—	—	Herr Kern.
Margarethe, seine Frau	—	—	—	—	—	—	—	Frau Meisinger.
Marie, ihre Tochter	—	—	—	—	—	—	—	Frau Ludwig.
Der Pfarrer	—	—	—	—	—	—	—	Herr Heller.
Chonchon,	} Savoyarden	—	—	—	—	—	—	Frau Mosewius.
Pierrot,								Herr v. Bünauffen.
Charlot,								Herr Fuchs.
Fanchette,								Fräul. Reithmeyer.
Jaquot,								Herr Wögel.
Soufett,	Fräul. Schuck.							
Laroque, Intendant	} des Commandeurs	—	—	—	—	—	—	Herr Münzel.
Lafleur, Bedienter								Herr Bürger.
Eine Kammerfrau	} der Marquise	—	—	—	—	—	—	Fräul. Behrendt.
Ein Diener								Herr Geisler.
Savoyarden.	Herren und Damen.	Diener.						

Die Handlung geht im 1. und 5. Akte in einem Dorfe in Savoyen, in den übrigen in Paris vor.
Zeit: Ende der Regierung Ludwig des XV.

Preise der Plätze:

Bloge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr.
Gallerie 5 Sgr.

Bestellungen zu festen Plätzen werden im Theater-Büreau entgegengenommen, woselbst auch Billets Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu haben sind.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

Stadt-Theater in Düsseldorf.



Heute Dienstag den 1. Januar 1856:

1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Wegen Heiserkeit des Herrn Mosewius kann die angekündigte Vorstellung: „Die Bummel von Berlin“ nicht gegeben werden. Dafür:

Gruß zum neuen Jahr,

M u

egen,

Die

nchon.

Schauspiel mit Gesang
von W

zösischen des G. Lemoine,
Schäffer.

Die Marquise von Sivry
Commandeur von Boisfleuri, ihr B
André
Das Fräulein von Elbée
Loustalot, Pachter
Margarethe, seine Frau
Marie, ihre Tochter
Der Pfarrer
Chonchon,
Pierrot,
Charlotte,
Fanchette,
Jaquot,
Souflet,
Laroque, Intendant
Lafleur, Bedienter
Eine Kammerfrau
Ein Diener
Savoyarden. Herren und Damen.

Fräul. Veronelli.
G. Meisinger.
Herr v. Karger.
Fräul. Eberhardt.
Herr Kern.
Frau Meisinger.
Frau Ludwig.
Herr Heller.
Frau Mosewius.
Herr v. Bünauffen.
Herr Fuchs.
Fräul. Reithmeyer.
Herr Wögel.
Fräul. Schuck.
Herr Münzel.
Herr Bürger.
Fräul. Behrendt.
Herr Geisler.

Die Handlung geht im 1.

, in den übrigen in Paris vor.
XV.

Loge und Sperrsiß 17

Sgr. — Parterre 10 Sgr.

Bestellungen zu festen Plätzen
Morgens von 10 bis 12 Uhr

gegengenommen, woselbst auch Billets
zu haben sind.

Die Kasse wird um 5 Uhr geöffnet. Anfang 6 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

Düsseldorf, Stahl'sche Buchdruckerei, Grabenstraße.

